

Pressemitteilung

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

**Ansprechpartner:
Martin Bommersheim**

HOCHTIEF verbessert 2017 Nettogewinn um 31% – positive Prognose nach Steigerung des Auftragseingangs um 23%

Opemplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2642
Fax: 0201 824-2585
presse@hochtief.de

Seite 1 von 5
21.02.2018

- **421 Mio. Euro nominaler Konzerngewinn (+31% gegenüber Vorjahr);
452 Mio. Euro operativer Konzerngewinn (+25%)**
 - Operativer Konzerngewinn 2017 am oberen Ende der Guidance-Spanne (410 bis 450 Mio. Euro)
 - Operative PBT-Marge von 3,8%, +40 Basispunkte
 - Starkes EBITDA-Wachstum (+30%) auf 1,3 Mrd. Euro
 - Umsatz stieg um 14% auf 22,6 Mrd. Euro
- **1,4 Mrd. Euro Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit (+17%)**
 - 1,1 Mrd. Euro Free Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (+14%)
- **1,3 Mrd. Euro Nettofinanzvermögen (+562 Mio. Euro)**
 - Alle Divisions zeigten eine deutliche Verbesserung gegenüber Vorjahr
- **44,6 Mrd. Euro Auftragsbestand (+12% währungsbereinigt);
30,4 Mrd. Euro Auftragseingang (+23%)**
 - Auftragsbestand erreichte zum Jahresende höchsten Wert seit fünf Jahren
- **Vorschlag: Dividende steigt um 30% auf 3,38 Euro je Aktie**
- **Ausblick 2018: Operativer Konzerngewinn wächst auf 470 bis
520 Mio. Euro (4 bis 15% höher)**
 - Starke Auftrags-Pipeline in unseren Kernmärkten USA, Kanada, Asien-Pazifik und Europa von annähernd 500 Milliarden Euro ab 2018
 - Strategie des aktiven, disziplinierten Kapitaleinsatzes wird fortgeführt

HOCHTIEF hat 2017 die Bilanz weiter gestärkt und bei Cashflow, Umsatz und Gewinn deutlich zugelegt. „Es liegt in unserer DNA, Wert zu schaffen. Seit Beginn der Transformation von HOCHTIEF im Jahr 2013 haben wir unser Geschäft dynamisch, verlässlich und wertschaffend ausgebaut. So war auch 2017 wieder ein erfolgreiches Jahr für HOCHTIEF“, sagte CEO Marcelino Fernández Verdes. „Wir werden auch in Zukunft das uns zur Verfügung stehende Kapital aktiv und diszipliniert einsetzen.“

HOCHTIEF hat 2017 ein starkes Gewinnwachstum erzielt. Der **nominale Konzerngewinn** erhöhte sich um 31 Prozent auf 421 Millionen Euro, wobei die Divisions Americas, Asia Pacific und Europe alle zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben. Das **Ergebnis je Aktie** stieg um 32 Prozent auf 6,55 Euro. Der **operative Konzerngewinn** verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um mehr als 90 Millionen Euro bzw. 25 Prozent auf 452 Millionen Euro. Er lag somit am oberen Ende der Spanne von 410 bis 450 Millionen Euro, die HOCHTIEF vor einem Jahr prognostiziert hatte.

Auch der **Umsatz** entwickelte sich mit einem Plus von 14 Prozent positiv und lag mit 22,6 Milliarden Euro erstmals über dem Wert von 2013. Dieses Umsatzwachstum wurde von höheren Margen flankiert. Die **operative PBT-Marge** des Konzerns legte im Vergleich zum Vorjahr um 40 Basispunkte auf 3,8 Prozent zu.

Der Fokus auf cashgestützte Profitabilität hat im Konzern weltweit hohe Priorität. Der **Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit** stieg um 200 Millionen Euro bzw. 17 Prozent auf 1,4 Mrd. Euro, getrieben durch höhere Umsätze und Margen sowie ein weiter verbessertes Working-Capital-Management. Die Cash-Konvertierung des EBITDA erreichte beachtliche 106 Prozent. Alle drei Divisions haben 2017 einen höheren positiven Cashflow erwirtschaftet. Die verbesserte Bilanzposition des Konzerns ist auf die starke Cashflow-Entwicklung zurückzuführen. Das **Nettofinanzvermögen** von HOCHTIEF lag Ende 2017 bei fast 1,3 Milliarden Euro und übertraf damit den Vorjahreswert um mehr als 560 Millionen Euro. Mit Blick auf die starke Bilanz und den positiven Geschäftsausblick erteilte die Ratingagentur S&P dem Konzern im Mai 2017 ein BBB-Investment-Grade-Rating, das im Oktober 2017 noch einmal bestätigt wurde.

Mit 45 Milliarden Euro ist der **Auftragsbestand** zum Jahresende auf dem höchsten Stand seit 2012. Dies entspricht einem währungsbereinigten Anstieg

um 12 Prozent. Der **Auftragseingang** legte auf über 30 Milliarden Euro zu, eine Steigerung um 5,6 Milliarden Euro bzw. 23 Prozent. In unseren Märkten in Nordamerika, im asiatisch-pazifischen Raum und in Europa hat HOCHTIEF für 2018 und darüber hinaus relevante Projekte im Wert von rund 500 Milliarden Euro identifiziert.

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

Seite 3 von 5
21.02.2018

Vor dem Hintergrund des positiven **Konzernausblicks** erwartet das Unternehmen für 2018 einen operativen Konzerngewinn im Bereich von 470 bis 520 Millionen Euro an. Das entspricht einer Steigerung von 4 bis 15 Prozent gegenüber 2017, wobei alle unsere Divisions zur weiter verbesserten Performance des Konzerns beitragen dürften.

Aufgrund der weiter stark verbesserten Ergebnisse schlägt HOCHTIEF für 2017 eine **Dividende** von 3,38 Euro je Aktie vor. Das entspricht einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von 30 Prozent pro Aktie (2016: 2,60 Euro pro Aktie). Das Management wird sich auch in Zukunft darauf fokussieren, den Wert des Unternehmens zu erhöhen und die Aktionäre angemessen am Unternehmenserfolg zu beteiligen.

HOCHTIEF-Konzern: Kennzahlen

(In Mio. EUR)	2017	2016	Veränderung
Umsatzerlöse	22.631,0	19.908,3	13,7%
Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT	865,8	677,5	27,8%
Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT-Marge	3,8%	3,4%	0,4%
Operativer Konzerngewinn	452,3	361,2	25,2%
Operatives Ergebnis je Aktie (EUR)	7,04	5,62	25,3%
EBITDA	1.294,4	996,5	29,9%
EBITDA-Marge	5,7%	5,0%	0,7%
EBIT	904,1	715,6	26,3%
Ergebnis vor Steuern/PBT	823,6	620,7	32,7%
Konzerngewinn	420,7	320,5	31,3%
Ergebnis je Aktie (in EUR)	6,55	4,98	31,5%
Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit	1.372,1	1.173,4	16,9%
Betriebliche Investitionen netto	-251,8	-187,3	34,4%
Free Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.120,3	986,1	13,6%
Nettofinanzvermögen/ Nettofinanzschulden	1.265,8	703,9	79,8%
Auftragseingang	30.443,5	24.813,5	22,7%
Auftragsbestand (gegenüber Vorjahr)	44.644,2	43.087,6	3,6%
Mitarbeiter (Stichtag)	53.890	51.490	4,7%

2016 EBITDA und EBIT angepasst

Operative Erträge sind bereinigt um Dekonsolidierungseffekte und andere Einmaleffekte

HOCHTIEF zählt zu den am stärksten globalisierten Baukonzernen der Welt. Der Konzern ist in den Bereichen Verkehrsinfrastruktur, Energieinfrastruktur und soziale/urbane Infrastruktur sowie im Minen-, PPP- und Servicegeschäft tätig. Mit ca. 54.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von 22 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2017 ist HOCHTIEF weltweit präsent: In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbaugeschäft, vor allem im Verkehrswegebau. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Mehr Informationen finden Sie unter www.hochtief.de/presse.

Disclaimer zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, Schätzungen, Ansichten oder Prognosen in Bezug auf die künftige Geschäftslage, Ertragslage und Ergebnisse von HOCHTIEF und dem Umfeld, in der HOCHTIEF tätig ist. Zukunftsgerichtete Aussagen sind an Begriffen wie "glauben", "schätzen", "antizipieren", "erwarten", "beabsichtigen", "werden", oder "sollen" sowie ihrer Negierung und ähnlichen Varianten oder vergleichbarer Terminologie oder weil Strategien, Pläne oder Absichten diskutiert werden zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten erhebliche bekannte und unbekannt Risiken sowie Ungewissheiten, weshalb die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Ereignisse daher wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen und Ereignissen abweichen können. Solche zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf sämtliche Annahmen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien von HOCHTIEF und dem Umfeld, in dem HOCHTIEF künftig tätig sein wird. Sollten sich die zu Grunde liegenden Annahmen ganz oder teilweise als unzutreffend erweisen oder nicht vorhergesehene Risiken eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse erheblich von den Prognosen abweichen und weder HOCHTIEF noch sonstige Personen übernehmen die Verantwortung in irgendeiner Weise dafür, dass die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder Vermutungen eintreten werden. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen sämtliche Sachverhalte, die nicht auf historischen Fakten basieren. Hierin enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen sollten nicht als Garantien für zukünftige Leistungen und Ergebnisse verstanden werden und sind nicht notwendigerweise zuverlässige Indikatoren dafür, ob solche Ergebnisse erzielt werden oder nicht. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen besitzen nur am Tag dieser Pressemitteilung Gültigkeit. HOCHTIEF sowie der mit ihr verbundenen Unternehmen werden die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen, zukunftsgerichteten Aussagen oder Schlussfolgerungen unter Berücksichtigung späterer Ereignisse und Umstände weder aktualisieren, noch spätere Ereignisse oder Umstände reflektieren oder Ungenauigkeiten, die sich nach der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung aufgrund neuer Informationen, künftiger Entwicklungen oder aufgrund sonstiger Umstände ergeben, korrigieren, und unter Vorbehalt des anwendbaren Rechts übernimmt hierzu weder HOCHTIEF noch der mit ihr verbundenen Unternehmen auch keine entsprechende Verpflichtung.